

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



FML. Ernst Horsetzky von Hornthal
Kommandant der III. ITD.

Der Eindruck, den wir von Menschen, die wir zum erstenmal gesehen haben, gewinnen, ist meist entscheidend für unsere zukünftige gefühlsmäßige Einstellung ihnen gegenüber. Mitte Oktober 1914 sahen wir ihn zum erstenmal, unseren neuen Divisionär FML. Ernst von Horsetzky. Das Bild, das wir uns von ihm machten, hat sich in den mehr als drei Jahren, während welcher er seine Division von Erfolg zu Erfolg führte, nicht geändert. — „Vater Horsetzky“ ist der gütige, bescheidene und gerechte Mensch geblieben, als welchen wir ihn kennen lernten, zu dem wir mit vollstem Vertrauen aufblickten. Wir fühlten es, daß er das Rainerregiment ins Herz geschlossen hatte, daß er bemüht war, es der kleinen Sorgen zu entheben. Wie freuten wir uns, wenn er uns in den exponiertesten Teilen unserer Stellung besuchte, deren Ausbau er mit Worten höchsten Lobes anerkannte. Wie stolz war jeder einzelne, den er ins Gespräch zog, wie stark der Eindruck, den eine solche Begegnung hervorrief. Es war ein großes und allgemeines Bedauern, als wir FML. Horsetzky im Oktober 1917 scheiden sahen. Sein Geist und sein Wirken aber werden in der ruhmvollen Geschichte des Rainerregimentes der Nachwelt erhalten bleiben.